



Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel. 0851/75 650-0
www.biokreis.de

PRESSEINFORMATION

Biokreis begrüßt Genmaisverbot

Passau, 15.4.2009 – Das Verbot der Genmaissorte MON 810 durch die Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner ist ein erster wichtiger Schritt politisches Vertrauen wieder gut zu machen. Nachweislich ist die Mehrheit der deutschen Bauern, Verbraucher wie Naturschützer gegen Gentechnik im Essen - gerade wertkonservative Politik handelte bis dato anders und gegen erklärten Wählerwillen. Auch wenn nun Monsanto mit einer Klage droht - die diesjährige Aussaat von Genmais ist durch das Verbot der Ministerin praktisch gelaufen. Ungeachtet der jüngst erschienen Luxemburger Studien, die wissenschaftlich die Gefahren gentechnisch veränderte Pflanzen belegen, muss man davon ausgehen, dass Monsanto weiterhin an dem Ziel festhält Agrogentechnik hoffähig zu machen

„Wir sehen das Verbot als Etappensieg unserer langjährigen Arbeit – trotzdem werden wir die weitere Entwicklung aufmerksam verfolgen und nicht müde werden vor den Gefahren der Agrogentechnik zu warnen“, so Sepp Brunnbauer, Geschäftsführer des ökologischen Anbauverbandes Biokreis, der dabei besonders an die Versuche mit genmanipulierten Kartoffeln und Getreide sowie die Anträge auf EU-Zulassung anderer GV-Maissorten denkt.

+++



Biokreis –Im Zeichen der zwei Ähren arbeiten rund 800 Biobauern und 75 ökologische Verarbeiter für den Erhalt bäuerlicher Landwirtschaft und handwerklicher Lebensmittelverarbeitung zusammen.

Abdruck honorarfrei

Pressekontakt: Elisabeth Schütze PR Buchendorfer Str. 4
Tel. 08151/89507 e-mail info@es-press.de

Belegexemplar erbeten

D-82319 Starnberg
www.es-press.de